

Dynamo-Kreisel

Meine Mannschaft. Mein Verein. *Sein Magazin.*



Saison 2009/2010
38. Spieltag
Sa., 8. Mai 2010, 13:30 Uhr

UNSER GAST:
Wuppertaler SV Bor.





„Dynamo-KREISEL“ siegt bei Stadionheft-Wahl

Der „Dynamo-Kreisel“ ist von einer Jury und den Nutzern der Fach-Webseite Stadionheft.de zum besten Stadionheft der 3. Liga gewählt worden. In der zum 20. Mal ausgetragenen Wahl übernahm Dynamo den Titel von Union Berlin, das in den beiden letzten Jahren siegreich war. Dynamo war 2008/09 Zweiter geworden und verwies in diesem Jahr die Magazine von Eintracht Braunschweig und dem FC Carl Zeiss Jena auf die Plätze 2 und 3.

Die von Stadionheft.de und der Deutschen Programmsammler Vereinigung DPV zusammengestellte Jury aus erfahrenen Sammlern bewertete alle teilnehmenden Magazine der drei Profiligen anhand von 24 Kriterien. Zudem ging das Votum der Online-Nutzer zu einem Zehntel in die Wertung ein. ◀

Die Redaktion bedankt sich bei allen, die dem „KREISEL“ ihre Stimme gegeben haben. Zudem gilt der Dank allen Mitarbeitern und redaktionellen Partnern, die regelmäßig zum Gelingen des Heftes beitragen!

Unsere
Einlaufkinder

Beim Einlaufen begrüßen wir heute die Kinder von Mitarbeitern der Spieltags-sponsoren VEOLIA Umweltservice und Stadtreinigung Dresden an der Seite der SGD und des Wuppertaler SV.




Gespräche mit der Stadt / AOMV-Einladungen verschickt

Die kurz- und mittelfristige Zukunft der SG Dynamo stand zuletzt im Mittelpunkt eines Mitgliederstammtisches mit Helma Orosz. Eineinhalb Stunden lang stellte sich Dresdens Oberbürgermeisterin im VIP-Bereich des Rudolf-Harbig-Stadions den Fragen von etwa 100 Dynamo-Mitgliedern zu Themen wie der Zukunft des Stadions, der künftigen Vereinsstruktur und der weiteren Zusammenarbeit zwischen Stadt und SGD. Dynamo Präsident Hauke Haensel bilanzierte anschließend zufrieden: „Wir haben sehr interessante und konstruktive Diskussionen und einen insgesamt sehr gelungenen Abend erlebt.“ Darüber hinaus informierte der Verein die Stadtverwaltung über den Abschluss des ersten Halbjahres der laufenden Spielzeit: Demnach konnte Dynamo Dresden zum 31.12.2009 –



erstmalig seit dem Abstieg aus der 2. Bundesliga – wieder einen leichten Gewinn im niedrigen sechsstelligen Bereich ausweisen. „Wir liegen mit unseren Zahlen im Plan und sind optimistisch, dass wir mit dem erfolgreichen ersten Halbjahr die Grundlage dafür legen konnten, am Ende der Saison unser Ziel eines ausgeglichenen Haushaltes zu erreichen“, sagte Hauptgeschäftsführer Stefan Bohne. Unterdessen hat die SG Dynamo an ihre Mitglieder die Einladungen des Präsidiums zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung verschickt. Am **Freitag, dem 21. Mai 2010** (Beginn: 18:00 Uhr) soll im **Internationalen Congress Center** über zwei Maßnahmen des Vereins zur Umsetzung des Stadtrats-Beschlusses in der Frage der Kosten für das Rudolf-Harbig-Stadion („Zuschusserhöhung zu Gunsten der Stadion Dresden Projektgesellschaft mbH“) entschieden werden. Dazu sollen eine sozial verträgliche Sonderumlage für die Rate zur Tilgung des städtischen Darlehens und Satzungsänderungen zur die Zahl der vorgeschriebenen Geschäftsführer bzw. die Voraussetzungen ihrer Bestellung beschlossen werden. ◀

Dynamo mit historischer Torlos-Serie

Es scheint eine Saison zwischen den „statistischen Extremen“ zu werden: Freuten sich vor kurzem Fans und Umfeld noch über eine beeindruckende Heimsieg-Serie der Schwarz-Gelben, stellte die jüngste Serie von Spielen ohne Dynamo-Tor einen neuen (Negativ-)Rekord in der Vereinshistorie dar: Mit dem peinlichen 0:3 gegen Heidenheim gab es im 6. Pflichtspiel in Folge kein Tor (610 Minuten). Das ist in den vergangenen 60 Jahren

noch keiner Dynamo-Mannschaft „gelingen“. Die bisherigen Negativ-Rekorde lagen jeweils bei vier Spielen ohne eigenen Torerfolg:

März 1968	4 Spiele	(392 Minuten)
April 1993	4 Spiele	(449 Minuten)
Ende 1962/63	4 Spiele	(465 Minuten)

Zum Vergleich: Die längste Serie ohne Gegentor gab es vom Februar 1969 bis zum April 1969 mit elf Null-Spielen in Folge. ◀